

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

137 (19.5.1844)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Sonntag den 19. Mai

1844.

## Bekanntmachungen.

Der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten wird zur Feier des hohen Geburtsfestes Ihrer Königlich-Hoheit der Durchlauchtigsten Frau Großherzogin Sophie von Baden, am Dienstag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr im großen Saale des Rathhauses dahier die jährliche Austheilung von Preisen an würdig erkannte Dienstboten öffentlich vornehmen.

Dem Zweck des Vereins wird es entsprechen, wenn die Dienstherrschaften sowohl als auch ihre Dienstboten in großer Anzahl der Feierlichkeit beiwohnen.

Karlsruhe den 17. Mai 1844.

Der Vereinsvorstand.

L. F. Deimling.

Heydeck, Secretär.

## Dankagung.

Nro. 7943. Mit der Bezeichnung „den Armen zum 15. Mai“ wurden von einem Ungenannten 13 fl. 30 kr. anher abgegeben, wofür wir anmit im Namen der Armen danken.

Karlsruhe den 17. Mai 1844.

Großherzogliche Armenkommission:

K. B u r g e r

## Privatspargesellschaft.

Generalversammlung.

Die statutenmäßige Generalversammlung für 1844 wird am

Samstag den 25. dieses, Nachmittags 2 Uhr

im Locale der Gesellschaft „Eintracht“ statt finden. Die Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben eingeladen.

Karlsruhe den 18. Mai 1844.

Der Verwaltungsrath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Montag den 20. u. Dienstag den 21. Mai werden durch Unterschriebenen im Haus Nro. 30. der Amalienstraße früh 8 Uhr 3 Kanapee, Kommode, Tische, 1 Secretär, Weißzeug, Schränke, 1 Gartentisch, Gartenstühle und noch verschiedenes Schreinwerk, ferner ein Damensattel, 1 Reitkleid, Mannskleider, zwei eiserne Defen, verschiedenes Kupfer und Eisen, Porzain und Glasgegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

M. Wagner.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringer Straße Nro. 37. ist im 3. Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Lange Straße Nro. 24. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Ritterstraße Nro. 4. ist ein Zimmer zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Juli, mit Küche, Holzstall und Keller. Zu erfragen im untern Stock.

Lange Straße Nro. 161. ist im Hintergebäude ein Logis von drei Zimmern und Küche nebst Keller, Speicherkammer, Holzkammer u. s. w. auf den 23ten Juli zu vermieten. Ferner auf die Straße gehend ein Mansardenzimmer.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist zu ebener Erde, nach der Straße gehend, ein möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Seitenbau ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche mit Wasserstein, Holzplag nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 35. ist ein Mansardenzimmer zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Blumenstraße Nro. 25. ist für einen ledigen Herrn ein Zimmer zu vermieten mit Bett und Möbel, bis den ersten Juni zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock neben der Einfahrt zu erfragen.

Lammstraße Nro. 2. bei Kürschner Friedrich Keller ist im innern Birkel im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremis zu vergeben, welches den 23. Juli bezogen werden kann.



Am Spitalplatz No. 36 ist im Hintergebäude auf den 1ten Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 47. nächst der Kaserne ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Ademiesstraße No. 22 ist die bel-étage, neu hergestellt, von 4 Zimmern nebst allem Erforderlichen sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern auf den Marktplatz gehend, ist sogleich zu vermieten. Das Nähere in der Groos'schen Buchhandlung im zweiten Stock.

In der Akademiestraße No. 21. sind im Seitenbau 2 Zimmer an eine ledige Person sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

In der alten Waldstraße No. 26. ist ein Logis mit 3—4 Zimmern, einem kleinen Laden, Küche, Speisekammer, Holzplatz und Keller zu vermieten, und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres im Hintergebäude daselbst.

(2) [N. B. No. 706. Logisvermietung.] Auf den 23. Juli oder 1. August ist ein elegantes möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, sodann zwei kleinere unmöblirte Zimmer im Seitengebäude, letztere einzeln oder zusammen und zwar mit oder ohne Möbel an solide Personen zu vermieten. Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 29.

(1) [Keller zu vermieten.] Im vordern Birkel No. 20. ist ein gewölbter sehr geräumiger Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Von der Kronenstraße bis zur alten Herrenstraße wird ein heizbares Zimmer um billigen Preis zu miethen gesucht, die Aussicht kann in den Hof oder Garten sein, ohne Bett und Möbel, bei einer kleinen Familie. Die Adressen bittet man im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es sind 200 fl. Pflegschaftsgelder sogleich oder auf den 23. Juli, gegen doppelte Versicherung, zum Ausleihen parat. Das Nähere zu erfragen bei Hutmacher Nagel.

(1) [Gesuch.] Auf Johanni wird ein Mädchen gesucht, die gut kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist zu erfragen Schloßstraße No. 83.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft, welches Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln kann. Dieselbe kann sogleich eintreten oder bis Johanni. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 14. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(2) [Verlorene Broche.] Vergangenen Dienstag den 14. d. M. zwischen 12 und 1 Uhr Mittags ging auf dem Weg von der Stephaniensstraße auf den Schloßplatz und von da durch die Lamm- und Langestraße nach der Münzstätte eine faconirte goldene Broche verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine angemessene Belohnung im Haus No. 34. der Stephaniensstraße abgeben.

(1) [Verlorner Hund] Es ist am 15. May Abends 9 Uhr eine ganz kleine schwarze Wachtelhündin mit auffallenden langen Ohren und Schweif und einer weißen Brust, verloren gegangen. Derjenige der dieselben findet möchte sie in No. 7. in der langen Straße zunächst dem Durlacher Thor bringen, wofür er eine Belohnung von 2 Kronenthaler erhält.

(1) [Gartenverkauf.] Ein mit den besten Obstsorten schön angelegter und eingeblühter Garten, nebst massiv gebautem geräumigen Gartenhaus mit Keller, einer Laube und Brunnen so wie eigener Einfassung im ersten Gewann, nahe beim Bahnhof, ist zu verkaufen. Der Garten würde sich mit geringen Kosten auch sehr gut zu Anlegung einer Eisgrube eignen. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 55.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltenes Octaviges Clavier ist um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere lange Straße No. 70. im 1. Stock.

### Zu verkaufen.

4000 Gebund 1843er schönes Weizenstroh und  
4000 dito dito dito Haferstroh  
in gewünschten Abtheilungen, auf dem Ludwigsauer Hof, der Maximiliansau gegenüber.

### Dankfagung.

Für die, im gestrigen Tageblatt irrtümlich als aus dem Erbprinzengarten mitgenommen, statt verloren gegangen bezeichnete Tasche, ist von dem redlichen Finder zurückgegeben worden, wofür der Eigenthümer hiermit seinen verbindlichsten Dank ausspricht.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Logisveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß er sein bisheriges Logis verlassen, und nun in der **Kronenstraße Nr. 1.** (parterre, neben der ehemaligen Bronn'schen Bierbrauerei) wohnt; derselbe verbindet gleichzeitig die Anzeige, daß er auch in diesem neuen geräumigen Lokale seinen **Tanz-, Fecht- und Guitarren-Unterricht** fortsetzt. Mit der Versicherung, allen Anforderungen zu entsprechen, bittet das bisher geschenkte Wohlwollen auch ferner zu bewahren.

Karlsruhe den 13. Mai 1844.

**C. Martin,** Tanz- und Fechtlehrer.

#### Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die Unterzeichnete zeigt hiemit an, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen, und in No. 3. der kleinen Herrenstraße eingezogen ist.

Hebamme **Knoch.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Schloßstraße Nr. 17. verlassen, und mein eigenthümliches, das ehemalige Uhrenmacher Karl Schmidt'sche Haus, Bähringerstraße Nr. 55. bezogen habe. Indem ich mein wohlaffortirtes Bijouterie-Waarenlager bestens empfehle, werde ich wie bisher, allen in mein Fach einschlagenden Anforderungen aufs billigste und pünktlichste zu entsprechen suchen.

**Emilio Balbach,**

Juwelier und Goldarbeiter.



**CONDITOR FELLMETH.**

Herrenstrasse No. 24.

**Heute: Vanille-, Himbeer- & Orange-Gefrorenes.**

Kiffinger und Ragozi in ganzen und halben Krügen sind in frischer Füllung zu haben bei

**C. F. Bierordt.****Commissionslager v. Strohhüten.**

Von italienischen Damen- und Herren- sowie auch von Brüssler Damenhüten habe ich wieder eine bedeutende Sendung erhalten, und verkaufe letztere zu den herabgesetzten Preisen von 1 fl. 36 kr. bis 3 fl. und Kinderhüte zu 48 kr. per Stück.

**F. W. Kölsch,** lange Straße Nr. 104.  
dem Hrn. B. Höber gegenüber.**Maximilians-Aue.**

Ich habe die Ehre einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die Rheinbäder für dieses Jahr eröffnet sind, zu dem Preis à 12 kr. Es wird auch dieses Jahr mein einziges Bestreben sein durch gute Getränke und Speisen (besonders alle Sorten frische Fische, welche jeden Tag zu haben sind) das Zutrauen meiner verehrten Gäste zu erhalten. Durch die Vorkehrung, welche ich für diesen Sommer getroffen, wird es den Besuchenden der Maximiliansaue dadurch erleichtert, daß dieselben wenigstens 5 — 6mal des Tags billig hin und zurück kommen können, zu welcher Zeit wird später bekannt gemacht werden. Table d'hôte findet wie bisher jeden Tag statt, sollten aber extra Essen verlangt werden, um die Mühe des Herausgehens zu ersparen, beliebe man es gefälligst in No. 66. der Jähringerstraße im untern Stock des Morgens bestellen zu lassen.

**Karl Ph. Fassert,** Gastgeber,  
zum Rheinbad.

Aechtfarbige Cattune, die Elle zu 9 kr. sind in großer Auswahl eingetroffen bei

**L. S. Léon Sohn,**Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41.  
im Hause des Herrn W. Ettling.

So eben ist eine reiche Auswahl der modernsten **Hut- und Haubenbänder** eingetroffen bei

**W. Ettling.**

P. S. Zu besonders billigem Preise empfehle ich noch eine Parthie der feinsten dänischen Herren- u. Damenhandschuhe.

Die erwartete große Sendung seiner Pariser Glace- Handschuhe ist nun angekommen und werden solche von 18 kr. bis 45 kr. das Paar verkauft, extra feine Chèvreaux kosten 54 kr. das Paar. Auch habe ich jetzt die schon so oft verlangten feine weiße waschleberne Herrenhandschuhe erhalten, was ich meinen verehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzeige.

**L. S. Léon Sohn,**Eck der Langen und neuen Waldstraße Nr. 41.  
im Hause des Hrn. W. Ettling.**Schuhe und Stiefel.**

Hohe Drillschuhe 1 fl. 48 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 kr., Zeugstiefeln mit oder ohne Besatz 2 fl. 42 kr., Sommerstiefeln 2 fl. 30 kr., Wachsleder, Cassianleder oder Zeugschuhe, Strampantoffeln 1 fl. 42 kr., Herrenpantoffeln 2 fl., Zeugstiefeln oder Lederschuhe 3 fl. 30 kr., Kinderschuhe oder Stiefeln werden billig abgegeben bei Schuhmachermeister **J. Ettlinger,** lange Straße No. 134. nächst der Hofapotheke.

**Sommer-Bier.**

Von heute an wird bei Unterzeichnetem Sommer-Bier verzapft.

**Clever,** Bierbrauer.

Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung Bockbier angekommen aus der Brauerei von Koppel in Pforzheim, welches von heute an verzapft wird der Schoppen zu 4 kr.

**A. Hoffmann,** zu den drei Königen.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an vorzügliches Lagerbier verzapft der Schoppen 2½ kr.

**J. Männer,** Caffetier,

Eck der Herrenstraße und innerer Zirkel.

Sonntag den 19. d. ist Tanzmusik auf der Silberburg. Auch lade ich zu zahlreichem Besuche meiner eröffneten Badanstalt ein

**J. A. Blind,** zur Silberburg.

Bei Unterzeichnetem findet den ganzen Sommer hindurch jeden Sonntag Tanzbelustigung statt, ausgenommen über die Meßzeit nicht.

Beierheim den 19. Mai 1844.

**Heinrich Gimbel,** von Lahr.**Choralmusik vom Thurm am heiligen Pfingstfest.**

„Allmächtig waltet Gott über Uns; er ist der einzige Fels an den du dich festhalten kannst im Wogenwechsel des Lebens, Staubgeborenes, hinfälliges Geschlecht!“ — so rufen Uns die Posaunen am heiligen Festmorgen wie von Himmel herab zu. Unser Innerstes tönt mit, die Seele schwingt sich auf und betet; eine Thräne quillt; wir verlangen nach Versöhnung und werden versöhnt. Wärmer lieben wir den Bruder, mit dem wir einen Vater, einen Richter haben. Vorbereitet stehen wir zum Mahl der Liebe, zum Worte des Heils. Auch zum Armen, der an die Arbeit gebunden, zum hilfsbedürftigen Kranken, zum einsamen Gefangenen, dringen die Himmelstöne, erwecken seinen Muth und rufen jene Stärke des Glaubens hervor, die allen Erdendruck, jeden Seelenschmerz überwindet.



Solchen Segen soll die Kraft der Töne auch am Morgen des heiligen Pfingstfestes bringen. Der Choral soll wieder vom Thurme herab erschallen; so wollen es Viele unserer Mitbürger, denen die Unterzeichneten sich zur Annahme der Beiträge anbieten.

L. Frey, Gersbach, Stieffel, Walchner.

### Kunst-Verein

Sonntag den 19. d. M. sind im Vereinstokale ausgestellt:

- 1) Der Seehafen von Plymouth.
- 2) Mont St Michel in Cornwallis, Delgemälde von Rogers sodann noch einige andere.

Der Vorstand.

### Eintracht.

Wir sehen uns veranlaßt, hiermit in Erinnerung zu bringen, daß der Gesellschaftsarten unter die gefällige Mitaufsicht sämtlicher Mitglieder gestellt, und daß das Mitbringen der Kinder unter Aufsicht der Eltern, jedoch ohne Dienstboten, gestattet ist.

Karlsruhe den 14. Mai 1844.

Das Comité.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Wiedmann, Professor mit Fam. v. Besort. Hr. Gonin, Kfm. v. Basel. Hr. Walter, Kfm. v. Würzburg. Hr. Kühner, Kaufm. von Remscheid.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Bürger, Kfm. v. Landau. Hr. Johannes, Sänger v. Bamberg.

**In den drei Kronen** Hr. Wagner, Kfm. von Bischofsheim. Hr. Wächter, Altbürgermeister v. Liebolsheim.

**Im Englischen Hof.** Hr. Engelmann, Doctor mit Gattin v. Berlin. Hr. Cleber, Part. v. Heilbronn. Hr. Ziesen, Dr. mit Gattin v. Köln. Hr. Ziesen, Part. daher. Hr. Können, Notariatscandidat daher. Hr. Amalie, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus Schottland. Hr. Mathey, Rentier aus England.

**Im Erborneren.** Sr. Durchlaucht der Fürst von Mettingen-Ballerstein und Hr. Graf von Montgellass mit Gefolge und Bed. von München. Hr. Malbai, Hofrath von Wiesbaden. Hr. Raianiers, Rent. mit Bed. von Paris. Fräul. Palland mit Bed. von Wiesbaden. Hr. Malline, Part. von Paris. Hr. Cowton, Rent. von Dublin. Hr. Menton, Rent. aus Mayland. Hr. Cowley, Rentier aus England.

**Im Geist.** Hr. Kammerer, Hdm. v. Weiler. Hr. Rosenfelder, Hdm. v. Schiltach. Hr. Jäg, Hdm. von Koweiler. Hr. Jäger, Part. v. Langenlandel.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Eöner, Buchhalter von Durlach. Hr. Denis, Kfm. mit Sohn von Straßburg.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Altenberg, Kfm. v. Berlin. Hr. von Gremy, Rent. v. Gießen. Rab. Gaudler mit Familie von Weissenburg. Hr. Covelle, Propr. mit Gattin von Paris. Hr. Jung, Kfm. v. Göppingen. Hr. Dittmarsch, Kunsthändler v. Stuttgart. Hr. Armbruster, Posthalter v. Hausach. Hr. Duncan, Rent. v. London. Hr. Baron v. Nellenstein, Rent. v. Stuttgart. Hr. Etaudenmayer, Rent. daher. Hr. Rebourlot, Professor v. Straßburg. Hr. Schill, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dieber, Kfm. von Freiburg. Hr. Dohs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Ferren-

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 15.

**Inhalt:** Wie wird in Amerika gebaut? Ein Fingerzeig für Maurermeister, Zimmermeister und Bauherren. — Graf Mansfeld. Fortsetzung. — Verschiedenes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Gewerb-Verein.

Montag am 20. Mai Abends präcis 7 Uhr:

- 1) Commissionsbericht über einersandte Proben vom Fackschwefel (Schwefelschnitten).
- 2) Dergleichen über Auszeichnung verdienstvoller Werkführer
- 3) Ausstellung und Erklärung des von Wien verschriebenen Apollo-Leuchters.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntaa den 19. Mai: **Camont**, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe, die zur Handlung gehörige Musik von Beethoven.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 17. Mai 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	48	Preussische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	34	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	29	Gering u. mittelha.	24	12
Engl. Sovereigns	11	56	DISCONTO	3	1/2

Schmidt, Kfm. von Straßburg. Hr. Herder, Buchhändler von Freiburg. Madame Gammejacasse von Paris. Hr. Rosentritt, Salineninspector von Rappenaau.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Stoll und Hr. Lauterwald, Juwelier v. Pforzheim. Hr. Eberhardt, Handlungsreisender von Mainz.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Stein, Straßenbauinspector v. Waldshut. Hr. Herge, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wunderlich, Kfm. v. Algau. Hr. Dersinger, Kfm. v. Immenstadt. Hr. Bornig, Kfm. v. Pforzheim.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Gleich, Hdm. von Edenkoben. Hr. Ring, Kfm. daher. Hr. Ringler, Deconom von Kandel. Hr. Mole v. Kopenhagen.

**Im Prinzen Friedrich von Baden.** Hr. Ludwig, Part. v. Frankfurt. Hr. Bergmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Barmont, Partikul. mit Gattin von Paris.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Burckardt, Hdm. v. Kopenhagen. Hr. Grauf, Hdm. von Salmbach. Hr. Weil, Hdm. von Fegersheim.

**Im Ritter.** Hr. Ulbrecht v. Leipzig. Hr. Graf v. Schramberg. Hr. Eck v. Erlangen. Hr. Lambing von Homburg. Hr. Kumpf, Kfm. v. Stuttgart.

**Im rothen Haus.** Hr. Wolf, Bürgermeister von Gengenbach. Hr. Heyer, Musiklehrer v. Heidelberg. Hr. Schlugmann, Kfm. v. Mannheim.

**In der Sonne.** Hr. Hofmann, Gastgeber von Eppingen. Hr. Eisele, Hdm. v. Ottersweier. Hr. Spieler, Hdm. daher.

**Im Waldhorn.** Hr. Jansen, Bijoutier von Aachen. Hr. Hochbach, Kfm. v. Mannheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Westhof, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Fürsheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bauer, Kfm. daher. Hr. Wüsthof, Kaufm. von Bartscheid. Hr. Rapp, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schmittbauer, Kfm. von Mannheim. Hr. Rickmann, Rent. aus England. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Frank, Kfm. v. Köln.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. David Homburger: Hr. Nachmann, Banquier v. Mainz. — Bei Hrn. Professor Stern: Hr. Steinkorn nebst Gattin von Barmen. — Bei Hrn. Lagerhausverwalter Steiner: Hr. Kleiner, Part. von Ettenheim.